

KULTUR

TRIF(F)T

BATTLE OF THE CIRCUS



Soziokultur



Niedersachsen



INHALTSVERZEICHNIS

1. Zum Projekt	4
2. Öffentlichkeitsarbeit	6
3. Presse	8
4. Flyer	9
5. Hinter den Kulissen: Schauspiel	10
6. Hinter den Kulissen: Bühnenbild	12
7. Hinter den Kulissen: Kostüm	14
8. Hinter den Kulissen: Akrobatik	15
9. Hinter den Kulissen: Technik	16
10. Der große Trailer-Dreh	18
11. The big Show!	20
12. Die Kino-Aufführung	30
13. Dankeschön!	31

1. ZUM PROJEKT

Das Projekt Battle of the Circus entsprang der kreativen Idee des 15-jährigen Lennox Gnesner. Mit viel Fantasie entwickelte er ein Drehbuch und träumte davon, dieses in die Realität umzusetzen, während er gleichzeitig andere Jugendliche mit einbinden wollte. Durch seinen unermüdlichen Einsatz und seine Begeisterung konnte er Sabine Schöllchen, die Vorsitzende des Kulturvereins, schnell von seinem Vorhaben überzeugen.

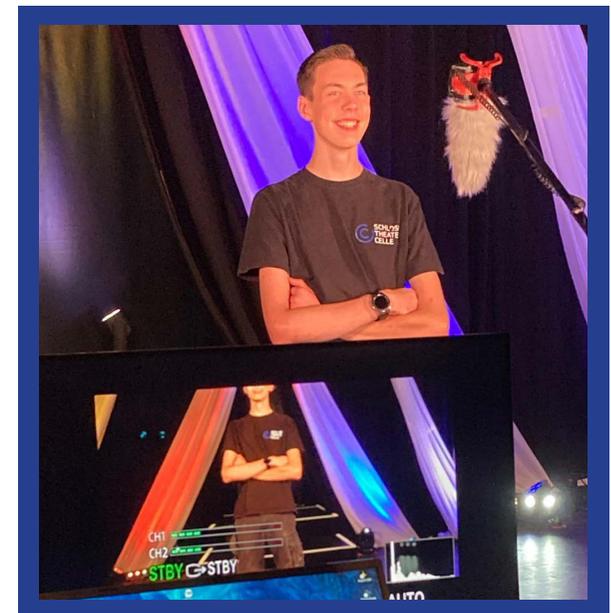
Dank der Förderung durch Soziokultur Niedersachsen wurde es möglich, nicht nur einen unvergesslichen Abend zu gestalten, sondern auch zahlreiche Kinder und Jugendliche auf die Bühne zu bringen. Dieses Projekt zeigte eindrucksvoll, wie viel Engagement und Talent in den jungen Menschen aus Celle steckt und wie gerne sie ihre Kunst präsentieren.

Mit Battle of the Circus wurde nicht nur ein kultureller Höhepunkt geschaffen, sondern auch ein Raum für kreative Entfaltung, Zusammenarbeit und persönliche Weiterentwicklung geboten, der die Gemeinschaft nachhaltig bereichert hat.

CELLE. Es zählt wohl zu den bisher ambitioniertesten Projekten von Kultur Trif(f)t. Am kommenden Sonntag, 22. September, führen rund 70 Jugendliche und Erwachsene mit Unterstützung von Kultur Trif(f)t "Battle of the Circus" auf – eine Mischung aus Impro-Theater und Zirkusshow. Das Stück geht mit Pause von 17 bis 19 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Auch der Parkplatz vor der Halle 19 soll indirekt in die Aufführung einbezogen werden. Am Eingang erwarten Besucher ein kleines Vorprogramm. In der Halle stehen dann insgesamt rund 70 Cellerinnen und Celler auf der Bühne. "Wir haben Clowns, Cheerleader, Rollschuh-Tanz, Artisten, Bauchredner, die Clinic Clowns und eine Einradfahrnummer", zählt Sabine Schöllchen auf, 1. Vorsitzende von Kultur Trif(f)t. Inhaltlich geht es um zwei Zirkusse – den Glitterzirkus und einen konservativen Zirkus – die aneinandergeraten und um Zuschauer und ein größeres Zirkusteam kämpfen.

Audrey-Lynn Struck für Celle Heute, 20. September 2024



Lennox hätte sich nicht glücklicher fühlen können, als er sah, wie das Projekt immer konkreter wurde.



2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In der Öffentlichkeitsarbeit wurde nicht an Einsatz gespart! Unermüdlich haben sich die Jugendlichen engagiert, das Projekt zu bewerben. Verschiedene Flyer wurden gestaltet und verbreitet, unter anderem auch im Schlosstheater Celle. Auch auf Social Media waren wir präsent, denn hier geht es darum, Jugendliche zu erreichen und mit einzubinden!

Das Highlight war auf jeden Fall der Trailer, der als interessantes Mittel diente, um das Projekt vorzustellen. Das Ergebnis sehen Sie auf dem YouTube-Kanal von KulturTrif(f)t.

The image shows two promotional flyers for the 'Battle of the Circus' project. The left flyer is a recruitment poster with a red border. It features a central image of a red and black mask on a white ruffled background. Text includes: 'GEFÖRDERT DURCH Soziokultur Niedersachsen', 'PROBENTERMINE: 22.07 - 04.08.2024 IN DER HALLE 19', 'WORKSHOP-ANMELDUNG BIS 15. JUNI!', 'BATTLE OF THE CIRCUS', and various activity categories: BAND, MASKE, KULISSE, ARTISTIK, SCHAUSPIEL, CATERING, KOSTÜME, and ÖFFENTLICHKEITSARBEIT. It ends with 'SEI DABEI UND GESTALTE IM TEAM DEIN EIGENES VARIÉTÉ-THEATER-MUSICAL!' and 'WIR FREUEN UNS AUF DICH!'. The right flyer is a registration form with a white background and red border. It contains the text: 'HIER BIST DU RICHTIG! DENN ES BRAUCHT VIELE VERSCHIEDENE MENSCHEN, UM ZUSAMMEN ETWAS GROSSARTIGES AUF DIE BEINE ZU STELLEN.' followed by a description of the project and a list of activities to choose from: Schauspiel, Artistik, Öffentlichkeitsarbeit, Gastronomie/Service, Kostüm, Bühnenbilderei, Maske, and Musik. It includes a registration form with fields for Name, Address, and Email, and a QR code for registration.

The image shows a weekly schedule flyer for the 'Battle of the Circus' project. It has a yellow background with a red border. The title 'BATTLE OF THE CIRCUS' is written in large, stylized letters. The date 'AUGUST 2024' is in the top right corner. The main event is 'MON 29 11.00 UHR AUSTAUSCH FÜR ALLE TEILNEHMER' at 'HALLE 19, Hannoversche Straße 30, 29221 Celle'. Below this, there is a list of activities for each day of the week, each with a specific time slot and location. The activities are:

- DI 30:** SCHAUSPIEL TURNEN MIT AKROBATIK 12 - 14 Uhr, Pantomime-Spektakel 17 - 19 Uhr
- MI 31:** 10 - 16 Uhr, Bühnenbild Kostüme, Orientalischer Tanz 18 - 20 Uhr
- DO 01:** Bühnenbild Kostüme, Pantomime Spektakel 10 - 16 Uhr
- FR 02:** 10 - 16 Uhr, Schauspiel Kostüme, Turnen mit Akrobatik 12 - 14 Uhr
- SA 03:** Hip Hop Tanzen Entspannung 11 - 13 Uhr
- SO 04:** 14 - 17 Uhr, Syrisches Fingerfood

 At the bottom, there is a 'MORE INFO:' button and contact information: '160 1547964 INFO@KULTURTRIFFT.DE'.

KULTUR TRIFFT kulturtrifft

KULTUR TRIFFT kulturtrifft Es sind noch Plätze frei für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im "Battle of the Circus"!!

Einfach anmelden unter info@kulturtrifft.de und Montag 22.07. um 11 Uhr in Halle 19 sein.

Bei Bedarf können die Workshops kostenfrei angeboten werden - Info auch über 01601547964.

Wir freuen uns auf euch!

@stadtcelle @landkreiscelle @nds_lotto_sport_stiftung @startklar.kultur @landesverbandsoziokulturnds

11. Wo...



TURNEN MIT ETWAS AKROBATIK
FERIEN KURS! Für Jungen und Mädchen ab 12 Jahren

KULTUR TRIFFT

Wann?
 Dienstag 23.07 12 - 14 Uhr
 Freitag 26.07 12 - 14 Uhr
 Dienstag 30.07 12 - 14 Uhr
 Freitag 02.08 12 - 14 Uhr

Wo?
 Grundschule Waldweg 35
 Sporthalle im Schmaul

Info
 Ted Spitzer, Trainer MTV
 Workshop kostet 25 €

Anmeldung
 Anmeldung an info@kulturtrifft.de

☎ 0160 1547964 | info@kulturtrifft.de

Battle of the Circus Trailer | 22. September um 17:00 Uhr

KULTUR TRIFFT KulturTrifft(f)t 12 Abonnenten **Abonnieren**

👍 4 🗨️ 🔄 Teilen 📄 Herunterladen ⋮

3. PRESSE

Die Presse berichtete begeistert über das Projekt, das für die Jugendlichen ausgesprochen bereichernd war. In diesem Sinne freute sich KulturTrif(f)t, ein weiteres Jahr ein niedrigschwelliges Mitmachangebot anzubieten und Celle in Bewegung zu bringen:

„Wir möchten junge Menschen aus verschiedenen Kulturen und Schulformen zusammenbringen. Wer unsere Arbeit kennt, weiß um die Gewichtung des integrativen Aspekts. Diversität und Unterschiedlichkeit sind willkommen. Jeder soll seine Persönlichkeiten, Fähigkeiten, Spaß und Neugier einbringen können und im erarbeitenden Miteinander erfahren, dass Unterschiede Menschen nicht trennen, sondern bereichern - die Erfahrung also, einer wertvollen Ergänzung statt Ab- und Ausgrenzung.“

- Sabine Schöllchen im Interview für die Cellesche Zeitung

„Eine tolle circensische Show, die sich an Spannung und Spektakel im Laufe der Vorstellung permanent steigerte, boten Celles Jugendliche am Sonntagnachmittag in Halle 19 der CD-Kaserne.“

- Andreas Stolz für Cellesche Zeitung

Eintauchen in die Zirkuswelt

Neue Mitmach-Aktion in Kultur Trif(f)t: „Battle of the Circus“ für Jugendliche

VON DORIS HENNIES

CELLE. Manege frei für den „Battle of the Circus“. Auch in diesem Sommer geht der Verein Kultur Trif(f)t mit einem umfangreichen, kreativen Jugendprojekt an den Start. Geplant ist die – in Workshops entwickelte, erarbeitete und auf die Bühne gebrachte – Produktion eines „Varieté-Theater-Musicals“, diesmal im Rahmen einer Zirkuswelt. Die Einladung zur Teilnahme geht an Jugendliche aus allen Schichten, Schulen und Kulturen der Gesellschaft. Interessierten können sich ab sofort unter per E-Mail unter info@kulturtrifft.de unter dem Stichwort „Battle of the Circus“ melden.

Um möglichst weitreichende Möglichkeiten zu schaffen, besteht das breitgefächerte Angebot der Arbeitsgruppen vom 22. Juli bis 4. August nicht nur aus darstellerischen Fächern, sondern umfasst alle „Gewerke“, die für eine gelungene Produktion notwendig sind. Alle Workshops des KulturTrif(f)t-Projektes werden für die Teilnehmenden kostenlos sein. CZ-Mitarbeiterin Doris Hennies sprach mit Sabine Schöllchen, Vorsitzende der Vereins Kultur Trif(f)t.

Abgesehen von dem kreativen und orientierenden Ansatz, was steckt noch für ein Ansatz in diesem Konzept? Und warum das Thema Zirkus?

Wir möchten junge Menschen aus verschiedenen Kulturen und Schulformen zusammenbringen. Wer unsere Arbeit kennt, weiß um die Gewichtung des integrativen Aspekts. Diversität und



durch einen Einschnitt wie die Coronapandemie ihre Arbeit im Theater, auf und hinter der Bühne, nicht mehr ausführen konnten, arbeitslos wurden und oft andere Jobs annehmen mussten. Nun versucht der Varieté-Direktor, ein Ensemble unter neuen Bedingungen zusammenzustellen.

Wie läuft es mit den Workshops ab, über wie viele Teilnehmer reden wir da und wie wird das Projekt finanziert?

Wir haben zahlreiche Kooperationspartner, die uns unterstützen, und Fachleute für jede Gruppenleistung, die den Jugendlichen zur Seite stehen. Die technische Betreuung des Projektes ist durch die Gruppe Trif(f)Tec geplant, die im Übrigen die Projektidee mit einer aufwändigen Bühnengestaltung und Bühnentechnik an uns herangebracht hat und schon seit mehreren Jahren in erfolgreich zahlreichen Projekten begleitet. Wir planen mit 80 bis 100 Jugendlichen. Aus der Erfahrung mit den Projekten der Vorjahre planen wir eine mobile Küche. Da die Arbeitstage sehr lang sind, kochen und essen wir zusammen. Außerdem soll es bei den Vorführungen in Halle 19 auch ein selbstgebackenes Catering geben. Was den Bereich Kostüme betrifft, kommt auch unser Textil-Atelier zum Einsatz.

Die Vorbereitungen und Proben finden im Wesentlichen in den Räumen der KulturTrif(f)t statt. Die Aufführungen sind für den 1., 5 und 22. September in Halle 19 angedacht. Vom Landesverband für Soziokultur haben wir eben 14.000 Euro Jahresbudget für das Projekt bewilligt bekommen. Das macht uns stolz und glücklich.



Das Kultur-Trif(f)t-Projekt „Battle of the Circus“ geht an den Start. Sabine Schöllchen (Vorsitzende, links) und Patricia del Mar Valenzuela Munoz freuen sich über die Zusammenarbeit mit den Klinikclowns.

Unerschiedlichkeit sind willkommen. Jeder soll seine Persönlichkeiten, Fähigkeiten, Spaß und Neugier einbringen können und im erarbeitenden Miteinander erfahren, dass Unterschiede Menschen nicht trennen, sondern bereichern – die Erfahrung also, einer wertvollen Ergänzung statt Ab- und Ausgrenzung. Nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine sind auch Geflüchtete

Gibt es schon einen genaueren Ansatz zum Inhalt des „Varieté-Theater-Musicals“?

Der Plot ist nur grob umrissen, auch die Geschichte soll ja von den Teilnehmenden gemeinsam er- und ausgearbeitet werden. Es geht darum, dass viele Beschäftigte im Kulturbetrieb

Spektakel in der Manege

Jugendliche zeigen ihre Qualitäten beim „Battle of the Circus“ in der Halle 19

CELEHEUTE CELLE HEUTE TV BLAU LICHT HEUTE CELLE GESTERN KONT.

VOR ORT THEMEN BLAU LICHT KANÄLE ANZEIGEN / JOBS KONT.

Audrey-Lynn Struck 20. Sept. 1 Min. Lesezeit

Über 70 Celler auf der Bühne: „Battle of the Circus“ feiert Premiere



VON ANDREAS STOLZ

CELLE. Eine tolle circensische Show, die sich an Spannung und Spektakel im Laufe der Vorstellung permanent steigerte, boten Celles Jugendliche am Sonntagnachmittag in Halle 19 der CD-Kaserne. Es war der Abschluss eines Ferienprojektes des Vereins „Kultur Trif(f)t“ in Kooperation mit dem Schlosstheater Celle. Sabine Schöllchen, die Vorsitzende des Kulturvereins, bedankte sich besonders bei einer Institution als finanziellem Förderer: beim Landesverband Soziokultur Niedersachsen. Das niedrigschwellige Mitmachangebot des Projekts habe alle willkommen geheißen, gleichgültig welcher gesellschaftlichen oder kulturellen Zugehörigkeit, so Schöllchen.

Und damit hinein ins bunte Treiben vor 130 Gästen. Auf der Bühne regierten Clownerie, Hip-Hop-Tanz, Breakdance, Rollkunstlauf, Akrobatik und

Akrobastik (akrobatische Kraftteile) sowie Schauspiel. Es waren Bestandteile einer amüsanten, glitzernden und teilweise spektakulären Vorstellung über zwei Stunden. Die Vorbereitung war intensiv. Kathrin Schobel vom Schlosstheater hatte den roten (Handlungs-)Faden von „Battle of the Circus“ geschrieben und die Geschichte um zwei Zirkuschwester - die Zwillinge Bella und Lilli - mit den Darstellerinnen und Darstellern inszeniert. Ihr Fazit lautete: „Wenn du mit Leuten arbeitest, inszenierst sich so etwas fast wie von selbst. Und die Jugendlichen hatten große Lust.“

So wie Hannah Rieseke und Malina Müller. Die beiden lobten unter anderem das Gemeinschaftsgefühl, das sich bei den Proben entwickelt habe. Die Kinder und die jungen Leute waren übrigens nicht nur auf der Bühne zu sehen. In einzelnen Workshops hatten sie die Kostüme und den Vor-

hang (mit)genäht, mit am Text gearbeitet und sich um die Kulisse gekümmert.

Vor dem Auftritt hatten sich Tänzerinnen und Tänzer sowie die Akrobatentruppe auf der Wiese hinter der Halle warm gemacht. Ihr „Lehrreis-

„Wenn du mit Leuten arbeitest, die Lust aufs Schauspielern haben, inszenierst sich so etwas fast wie von selbst.“

Kathrin Schobel, Schlosstheater Celle

ter“, Akrobat Ted Spitzer, ging mit ihnen nochmals einige Figuren durch und blickte zurück auf die Probenzeit und das Bilden einer Einheit „Es war keine leichte Aufgabe, denn die einen waren Anfängerinnen und die anderen Turnerinnen.“

Nun, die Herausforderung wurde gemeistert, während der Vorstellung

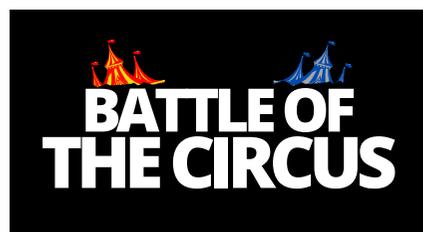
beeindruckte die Gruppe insbesondere mit Kraftteilen wie Handstand auf den ausgestreckten Armen einer am Boden liegenden Partnerin. Es war eine engagierte, geschlossene Ensembleleistung aller Akteure, ob Schauspieler, Breakdancer, Rollkunstläuferinnen oder Akrobatinnen. Dennoch sollte eine spektakulär wirkende Nummer hervorgehoben werden. Das war zum Schluss die unerwartete Einrad-Vorführung von Viktoria Wenzel, der Darstellerin der Zirkusdirektorin Bella Estrella. Sie zeigte - freihändig radelnd - die Kunst des Diabolo-Spiels.

Bevor die „Manege“ geöffnet wurde, gab es auf dem Parkplatz eine Art Vorprogramm. Live-Musik spielten Mattis Pirch und Noah Connell sowie das Duo Clara Fenger und Peter Cunningham. Die Klinik-Clownin „FuppLöwenherz“ (Renate Jeschke) ließ Seifenblasen aufsteigen und verteilte Glückskugeln.

4. FLYER

Die Gestaltung der Flyer war ein eigenes kleines Kapitel des Projekts. Verschiedene Entwürfe wurden entwickelt, und die Jugendlichen führten produktive Diskussionen über das Design, das Logo und die Farbgestaltung. Diese Erfahrung war nicht nur bereichernd, sondern auch äußerst wertvoll, da sie den Jugendlichen praxisnahe Einblicke in Bereiche, wie Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Design ermöglichte.

Solche Erfahrungen bieten nicht nur Raum zur kreativen Entfaltung, sondern helfen auch, wichtige Kompetenzen zu entwickeln, die im späteren Leben angewendet werden können. Da dieser Bereich als potenzieller Berufsweg immer interessanter wird, freuen wir uns besonders, den Jugendlichen einen ersten Einblick und praktische Erfahrung bieten zu können.



Schauspielensemble

Bella Estrella: Viktoria Wenzel
 Lilli Estrella: Lilli Marie Marsholt
 Nadine: Malina Maria Müller
 Laurena: Hannah Sophie Rieske
 Bini: Patricia del Mar Valenzuela Muñoz
 Gustav: Zaid Merlane
 Gian: Omar Mariane
 Pantomime: Hassan Mousavi
 Zahnbürste: Hassan Mousavi

Mitarbeiter/innen

Projektleitung: Sabine Schöllchen
 Regie: Kathrin Schöbel
 Kulisse: Patricia del Mar Valenzuela Muñoz und Hassan Mousavi
 Kostüm: Luisa Krüger, Hassan Mousavi und Patricia del Mar Valenzuela Muñoz
 Technische Leitung: Lennox Gnesner
 Beleuchtung: Lennox Gnesner
 Ton: Lucas Haake und David Kusert
 Technische Betreuung: Ulrich Hentschel

Lichtequipment-Verleih

Ein herzlichen Dank an MM-Veranstaltungstechnik für die Bereitstellung des Lightequipments und die großartige Zusammenarbeit.

Location

Ein großes Dankeschön an das Celler Schlosstheater für die Bereitstellung der Proberäume und der Showlocation.

Finanziert durch:
 Kultur TriffIt e.V.
 Landesverband Soziokultur Niedersachsen e.V.

Änderungen vorbehalten

Tickets:

Tickets sind nur über den QR-Code vom 15. September bis zum 21. September buchbar. Bitte denken Sie daran, Ihr Online- oder ausgedrucktes Ticket am Eingang bereitzuhalten. Der Einlass ist nur mit gültigen Ticket möglich.

Anreise:

Hannoversche Straße 30, 29221 Celle (auf dem Gelände der CD-Kaserne). Die HALLE 19 verfügt über ausreichend Parkplätze direkt vor dem Eingang.

Wir danken unseren starken Partnern

KULTUR TRIFFIT

BATTLE OF THE CIRCUS

22. September um 17:00 Uhr

Schlosstheater Halle 19

- Schauspiel
- Clown Reinhard Kraft
- Tanzschule Body Talk
- Akrobatik Ted Spitzer
- Rollkunstlauf

Änderungen vorbehalten

Backstage

Kostümauswahl

Trailerdreh

Textprobe

Kulissenbau

Orga-Treffen

Battle of the Circus

Zirkus Estrella - ein Traditionsunternehmen mit goldener Erfolgsgeschichte. Daran hält jedenfalls Direktorin Bella fest. So sehr, dass sie sich sicher ist, die drohende Pleite abwenden zu können. Ihre Artistinnen und Artisten sind sich da allerdings nicht mehr so sicher. Als ein zweiter Zirkus in die Stadt kommt, hängt der Zeitsagen mächtig schief. Da hilft es wenig, dass sich die Direktorin von Zirkus Futura als jemand entpuppt, den Bella nur zu gut kennt und eigentlich nie wiedersehen wollte...

15:30 Uhr: Vorprogramm (Outdoor)
16:30 Uhr: Einlassbeginn
17:00 Uhr: Beginn erste Hälfte
17:50 Uhr: Pause
18:10 Uhr: Beginn zweite Hälfte
19:00 Uhr: Premierenfeier

Showdauer: ca. 2 Stunden inkl. Pause

Schon vorbeigeschaut?

YouTube Trailer

Spotify Playlist

Instagram Account

Änderungen vorbehalten

5. HINTER DEN KULISSEN: SCHAUSPIEL

Bei den Schauspiel-Workshops sind die Jugendlichen mit professioneller Betreuung in ihre Rollen geschlüpft. Kathrin Schobel leitete die Gruppe, die nicht nur ein Drehbuch erhalten hat, sondern es auch aktiv mitgestaltet hat. Unsere Darsteller brachten ihre Figuren mit viel Freude zum Leben und erzählten die Geschichte der Rivalität zwischen den beiden Zirkussen.

Es gelang ihnen sehr gut, in die Welt einer so alten Kunst wie der des Zirkus einzutauchen und sie auf die Bühne zu bringen.

Synopsis:

Zirkus Estrella - ein Traditionsunternehmen mit goldener Erfolgsgeschichte. Daran hält jedenfalls Direktorin Bella fest. So sehr, dass sie sich sicher ist, die drohende Pleite abwenden zu können.

Ihre Artistinnen und Artisten sind sich da allerdings nicht mehr so sicher. Als ein zweiter Zirkus in die Stadt kommt, hängt der Zeltsegen mächtig schief. Da hilft es wenig, dass sich die Direktorin von Zirkus Futura als jemand entpuppt, den Bella nur zu gut kennt und eigentlich nie wiedersehen wollte...





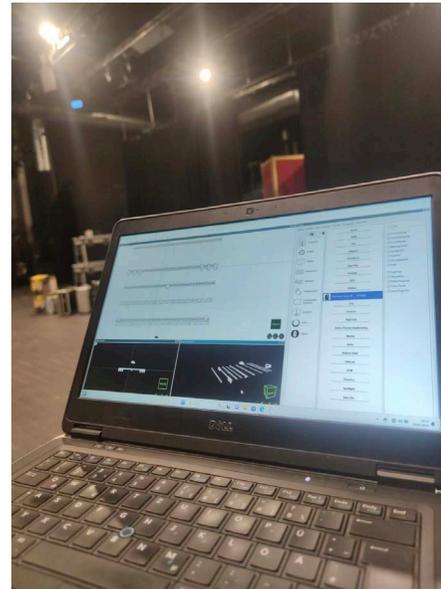
6. HINTER DEN KULISSEN: BÜHNENBILD

Was wäre ein Zirkus ohne Zirkuszelt? Unter diesem Motto entwarfen und bauten die Jugendlichen gemeinsam mit der Lichtabteilung ein beeindruckendes Bühnenbild. Von der ersten Skizze bis zum finalen Ergebnis lag der Fokus darauf, mit minimalem Ressourceneinsatz eine maximale Zirkusatmosphäre zu schaffen und dank des gezielten Lichteinsatzes gelang dies perfekt.

29 Meter Stoff wurden besorgt – und das nicht ohne Grund in der Farbe Weiß: So konnten sich die Licht- und Technikaffinen richtig austoben. Im Konzept von Battle of the Circus, bei dem zwei Zirkusse im Kampf gegeneinander stehen, spielten Farben von Anfang an, schon beim Drehbuch, eine zentrale Rolle. Der klassische Zirkus wurde in Rot und Gold dargestellt, während der futuristische in Silber und Blau gehalten war. All das – und noch viel mehr – wurde möglich, indem verschiedene Farben auf den weißen Stoff projiziert wurden.

Der Umgang mit so viel Stoff war für die Jugendlichen ebenfalls eine neue Erfahrung. Hier musste alles sorgfältig ausgemessen und gerade geschnitten werden! Außerdem wurden Ränder und Schlaufen für die Halterung genäht.





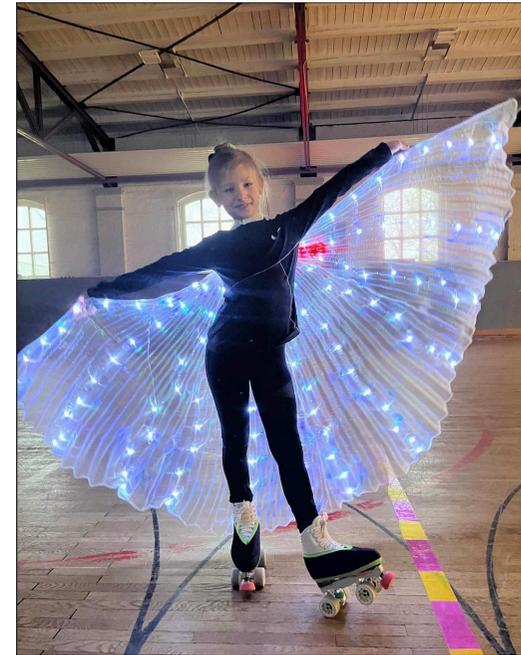
7. HINTER DEN KULISSEN: KOSTÜM

Bei so einem Event, bei dem man sich vollkommen in die Zirkuswelt hineinversetzen kann, darf natürlich kein Kostüm fehlen! Hier waren die Beteiligten besonders engagiert: Zu jeder Figur entwickelten sich eine Persönlichkeit, eine Haltung und eine Geschichte – und entsprechend entstand das passende Outfit dazu. Die Kostümabteilung kümmerte sich darum, die richtigen Materialien, Farben, Muster und Kleidungsstücke auszuwählen. Dabei war es besonders wichtig, Nachhaltigkeit an die erste Stelle zu setzen. Alle Materialien wurden gesammelt und Second-Hand-Kleidungsstücke wiederaufbereitet. Im Textilatelier der KulturTrif(f)t wurden Schnittmuster entworfen und die Kostüme selbst genäht – alles für den großen Auftritt!



8. HINTER DEN KULISSEN: AKROBATIK

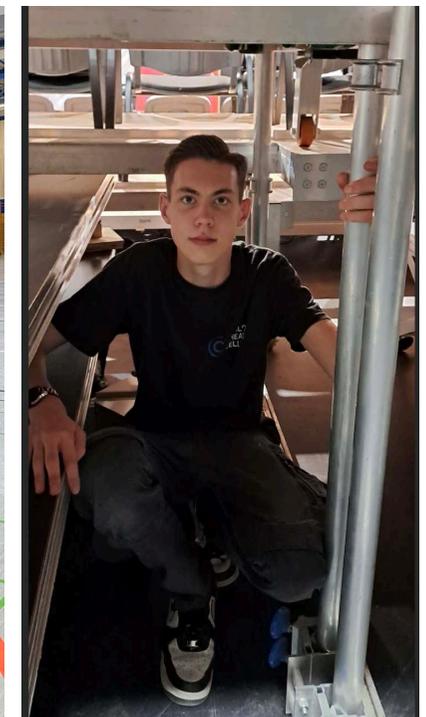
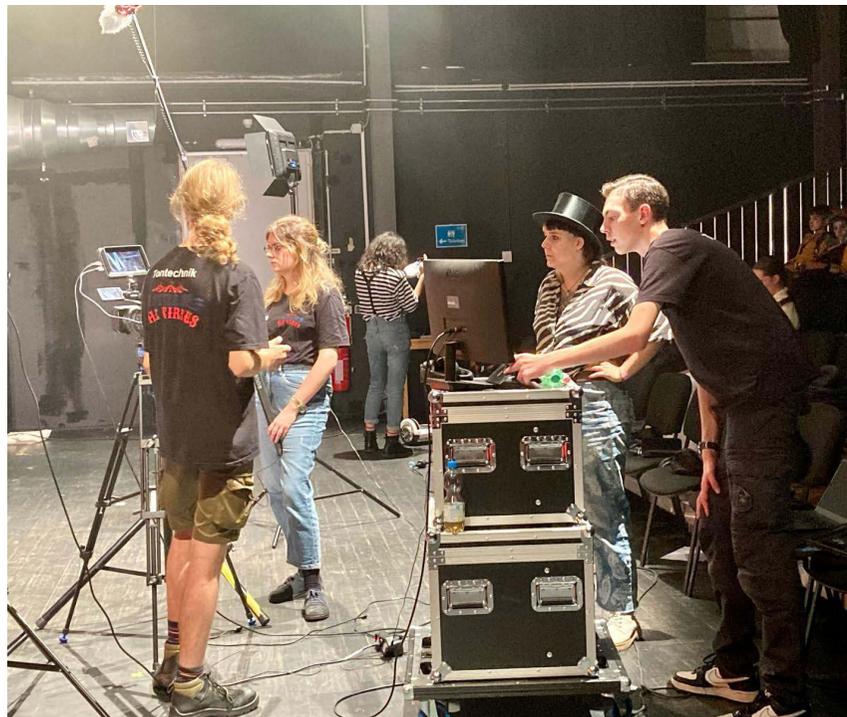
Die Kinder waren begeistert von der Gelegenheit, Akrobatik und Rollschuhlaufen zu lernen. Sie übten fleißig und stärkten dabei ihre Fähigkeiten. Ohne Angst probierten sie sich aus und stellten ihr Gleichgewicht auf die Probe. Mit verschiedenen Übungen und Techniken entdeckten sie vielleicht sogar ein neues Talent für sich!



9. HINTER DEN KULISSEN: TECHNIK

Licht und Ton geben der Zirkusshow den letzten Feinschliff. Um die Kosten für das Equipment gering zu halten, wandten sich die Jugendlichen an regionale Verleiher*innen und konnten so einen Großteil der Technik kostenlos nutzen. Ein ausgeklügelter Plan sorgte dafür, dass die Programmierung reibungslos verlief und alles perfekt abgestimmt war.

Die „Trif(f)tTec“ ist die Technikgruppe der KulturTrif(f)t und wird seit 2022 unterstützt. Sie ist in jedem Projekt dabei und entwickelt sich stets zukunftsorientiert weiter!





10. DER GROßE TRAILER-DREH

Eine Kamera, zwei Softboxen und ein Mikrofon – mehr brauchten die Jugendlichen nicht, um einen mitreißenden Trailer zu produzieren, der die Emotionen der Darsteller*innen direkt in die Herzen der Zuschauer*innen transportiert. Dieses wichtige Puzzleteil des Projekts wurde sorgfältig vorbereitet: Wochen im Voraus entwickelten die Jugendlichen ein detailliertes Drehbuch und einen präzisen Drehplan, der alle wichtigen Informationen enthielt.







11. THE BIG SHOW!

Bei der Planung und Durchführung des Projektes standen die Jugendlichen eindeutig im Vordergrund. Profis, wie Kathrin Schobel (Schauspiel), John Campbell (Choreografie), Maren Lischka (Rollschuhläufer*innen), Ted Spitzer (Artist*innen), Reinhard Kraft (Clowns), Ulrich Hentschel (Technik) und Luise Baum-Krüger (Kostüm).

Besonders interessant und anregend war die internationale Besetzung des Teams. Menschen aus dem Iran, Brasilien, Kolumbien, Wales, Polen, der Ukraine, Argentinien und sicherlich weiteren Nationalitäten waren vor und hinter den Kulissen beteiligt. Alle sind willkommen und arbeiten harmonisch zusammen.

16:30 Einlass

17:00 Vorstellungsbeginn

Begrüßung Sabine Schöllchen	3min
Schauspiel bis Battle-Szene	15min
Clown-Act	15min
Body Talk-Tanz	10min
PAUSE (Umbau Matten)	
Akrobatik Ted Spitzer	5min
Rollkunstlauf	8min
Schauspiel	10min
Act Viktoria	5 min
Schauspiel	5min
Finale (Applaus,Musik, Licht, Effekte)	6min
Danksagung Sabine Schöllchen	10min
Afterparty	
Abbau	

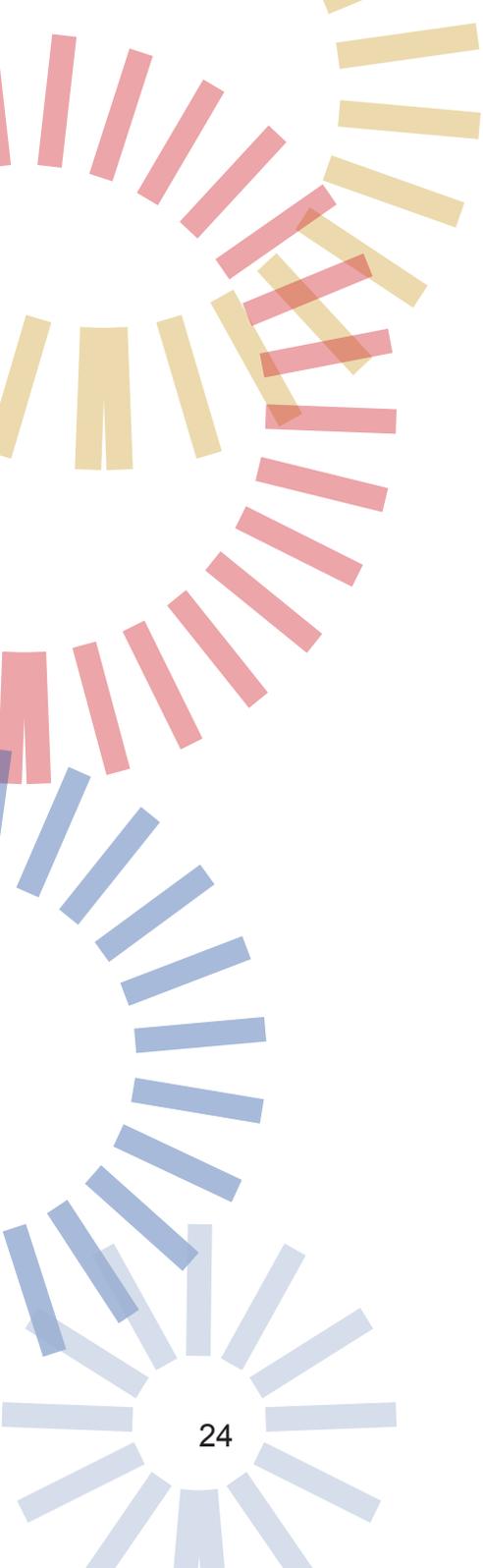




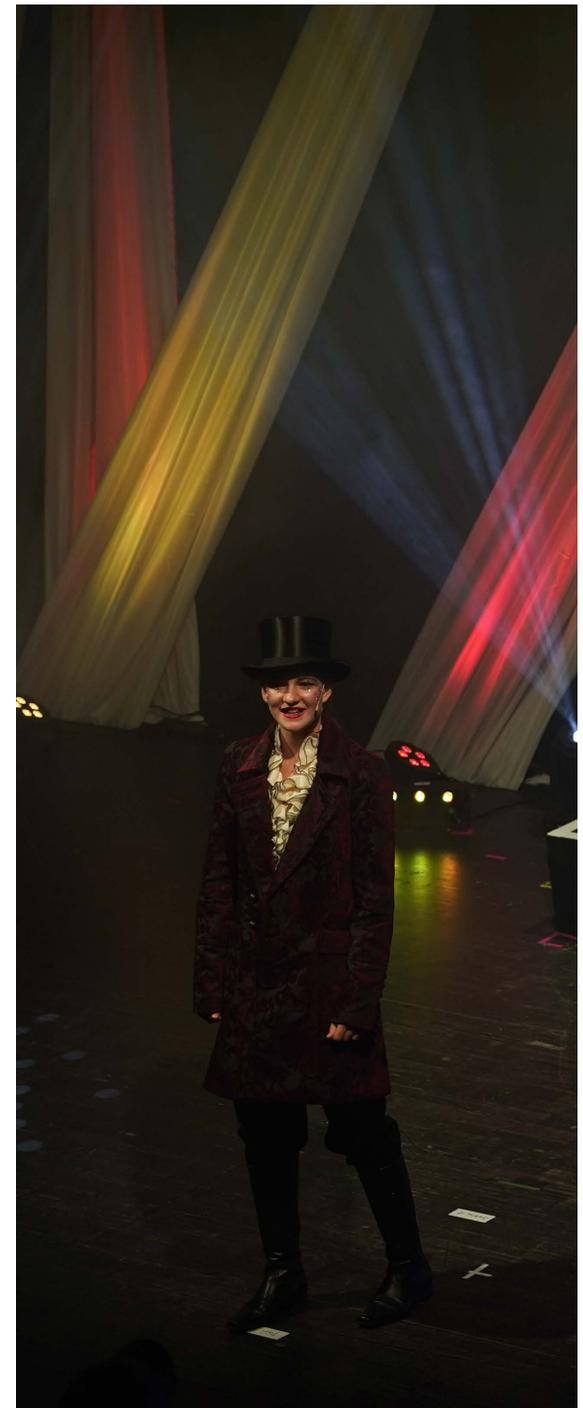
Wir bieten ein komplettes Programm! Am Tag der Aufführung gab es nicht nur die Show auf der Bühne, sondern schon davor ein buntes Vorprogramm am Eingang der Halle 19: Die KlinikClowns sorgten für gute Laune, Clara Fenger und Sir Cunningham spielten Musik, es gab Kinderschminken, Clownsnasen zum Verteilen und Pantomime! Das Vorprogramm war ein echtes Highlight für unser Publikum – besonders für die Kinder!

Währenddessen herrschte hinter den Kulissen geschäftiges Treiben. Unsere Jugendlichen waren voll im Einsatz: Sie organisierten den Ablauf, überprüften die Reihenfolge der Auftritte, führten Soundchecks durch und nahmen letzte Make-up-Korrekturen vor. Da blieb kein Platz für Lampenfieber!





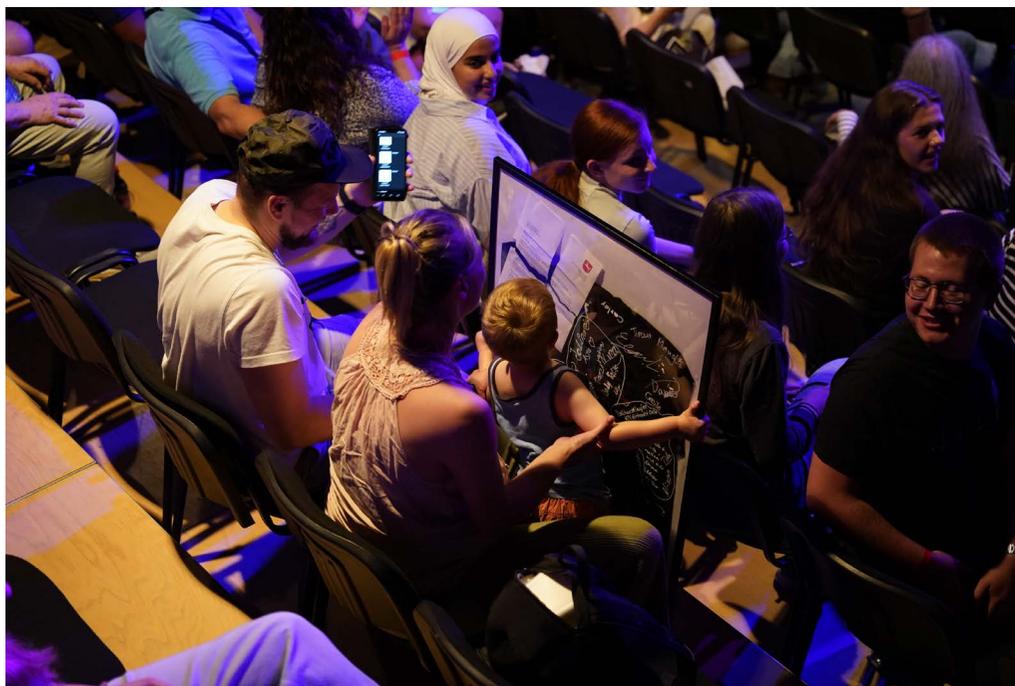








Die Jugendlichen hatten eine zusätzliche Idee und setzten sie aus eigener Initiative um. Während der Show wurde das Publikum nicht nur durch Applaus einbezogen, sondern auch durch eine Verlosung: Wer die aufgerufene Kombination auf seiner kostenlosen Eintrittskarte hatte, gewann! Der Preis bestand aus einem großen Bilderrahmen mit dem offiziellen T-Shirt von Battle of the Circus, einem zerrissenen Brief vom Finanzamt (um diesen Bezug zu verstehen, muss man die Geschichte des Zirkus gehört haben), einer Werbeanzeige von „Zirkus Futura“ und natürlich vielen Unterschriften aller Beteiligten dieses Projekts.

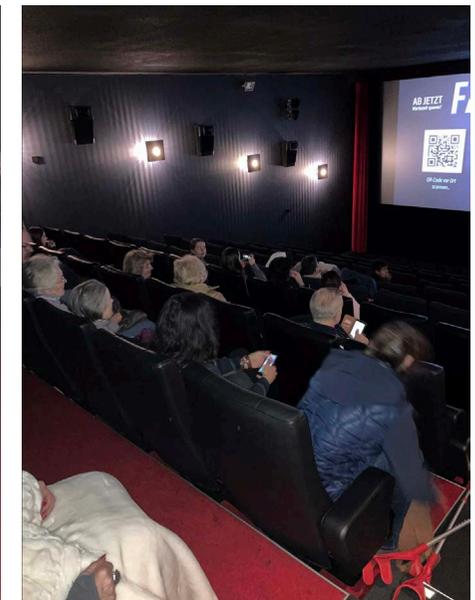


12. DIE KINO-AUFFÜHRUNG

Am 4. Dezember hatten wir die großartige Gelegenheit, eine völlig neue Erfahrung zu machen und auf die Kinoleinwand zu kommen! Battle of the Circus wurde in den Kammer Lichtspiele Filmpalast Celle einem offenen Publikum präsentiert – ein bedeutender Moment für uns alle!

Dank der hervorragenden Arbeit unserer Jugendlichen, wurde die einmalige Aufführung von Battle of the Circus selbst aufgenommen und bearbeitet, sodass ein Film entstand. Und was könnte ein besserer Ort sein, um diese große Arbeit und Engagement zu bewundern, als das große Kino der Stadt?

Die Filmvorführung dauerte etwa 90 Minuten, in denen die schönsten Momente der Live-Show noch einmal zu erleben waren.



13. DANKESCHÖN!

Ensemble

Bella Estrella: Viktoria Wenzel
Lilli Estrella: Lilli Marie Mansholt
Nadine: Malina Maria Müller
Laurena: Hannah Sophie Rieske
Bini: Patricia del Mar Valenzuela Muñoz
Gustav: Zaid Meriane
Gans: Omar Meriane
Pantomime: Hassan Mousavi
Zahnbürste: Hassan Mousavi

Mitarbeiter/innen

Projektleitung: Sabine Schöllchen
Regie: Kathrin Schobel
Kulisse: Patricia del Mar Valenzuela Muñoz
und Hassan Mousavi
Kostüm: Luise Krüger, Hassan Mousavi
und Patricia del Mar Valenzuela Muñoz
Technische Leitung: Lennox Gnesner
Beleuchtung: Lennox Gnesner
Ton: Lucas Haake und David Kunert
Technische Betreuung: Ulrich Hentschel

Lichtequipment-Verleih:

Ein herzlichen Dank an MM-Veranstaltungstechnik für die kostenfreie Bereitstellung des Lichtequipments und die großartige Zusammenarbeit.

Bühnenelemente-Verleih:

Vielen Dank an das Gymnasium Ernestinum für die kostenfreie Bereitstellung der Bühnenelemente.

Location:

Ein großes Dankeschön an das Celler Schlosstheater für die kostenfreie Bereitstellung der Proberäume und der Showlocation.

Finanziert durch:

KulturTrif(f)t e.V.
Landesverband Soziokultur Niedersachsen e.V.



Und ein ganz besonderes Dankeschön an die Projektleitung Sabine Schöllchen, die alles und noch viel mehr ermöglicht und mit Herzblut bei jedem Projekt dabei ist.

